

Artikel-Nr: 38

Wetterschutzfarbe

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Lösemittelfreie, deckend farbige Dickschichtlasur aus nachwachsenden Rohstoffen für dauerhafte, offenporige Holzanstriche im Außenbereich. Hervorragend wasser- und wetterbeständig mit verbessertem Filmschutz. Der Anstrich bleibt dauerhaft flexibel, neigt nicht zum Ablättern und ist daher besonders renovierungsfreundlich. Bei sachgemäßer Anwendung wird ein guter UV-Schutz erzielt. Seidenglänzend.
Anwendungsbereich	Zur Behandlung von Hart- und Weichhölzern im Außenbereich, z.B. Holzverkleidungen, Carports, Gartenmöbel oder Blockhäuser. Inhaltsstoffreiche Hölzer wie Eiche, Kastanie und div. Tropenhölzer können sich stark trocknungsverzögernd auswirken. Auf diesen Untergründen nur nach vorherigem Probeanstrich anwendbar.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen Lösemittel: Wasser Pigmente und Füllstoffe: Erd- und Mineralpigmente Hilfsstoffe: Emulgator auf pflanzlicher Basis, Stabilisatoren und Trockenstoffe ohne Blei und Barium, Methylcellulose, Filmkonservierer 3-Jod-2-propinylbutylcarbammat (max. 0,2%) und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (<0,01%)
Farbtöne	weiß 3831 · nordisch rot 3835 · nordisch grün 3837 · friesisch blau 3839 3838 Mykonosblau · 3832 Sonnengelb · 3833 Mokka · 3834 Felseingrau Das anfangs milchige Aussehen verliert sich beim Trocknen.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,75 Itr., 2,5 Itr..
ChemVOCFarbV	Der Grenzwert für flüchtige organische Substanzen (VOC) beträgt für Produkte der Kategorie d/Wb 130g/l. Dieses Produkt enthält < 2 g/l.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	ca. 1,2-1,4 g/ml (je nach Farbton).
Viskosität	ca. 30-35 Sekunden (DIN-Becher 4mm) bei 20°C
Flammpunkt	Entfällt.
Verbrauch	75-90 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 3-5 Stunden staubtrocken, überstreichbar nach ca. 1 Tag. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Holz sowie alte, noch tragfähige Lasuren und Wetterschutzfarben (nur nach Vorversuch).
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Altanstriche müssen noch fest auf dem Untergrund haften. Auf Altanstrichen sowie auf tropischen Hölzern oder heimischen inhaltsstoffreichen Hölzern wie Eiche oder Kastanie immer an verdeckter Stelle einen Vorversuch unternehmen.
Verarbeitung	Verarbeitungstemperatur mindestens 10°C. Wetterschutzfarbe vor Gebrauch gut aufrühren und mit einem Pinsel dünn und gleichmäßig in Faserrichtung auftragen.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt; bei Bedarf mit Wasser verdünnen.
Vorbereitung	VAuf tropischen Hölzern oder Eiche bitte einen Probeanstrich an verdeckter Stelle machen. Harzgallen ggf. ausstechen oder ausbrennen. Für zuverlässigen Schutz vor Bläue und Schimmelpilz muß ein handelsüblicher Bläueschutzsperrgrund aufgetragen werden. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.
Anstrichaufbau	2x Wetterschutzfarbe, an stark der Witterung ausgesetzten Stellen 3 x Wetterschutzfarbe auftragen.

Wetterschutzfarbe

Renovierungsanstrich	Altanstrich prüfen und an schlecht haftenden oder abplatzenden Stellen bis auf den Untergrund entfernen. Neuen Anstrichaufbau wie oben beschrieben durchführen. Intakte Altanstriche säubern und ggf. leicht anschleifen. Je nach Abnutzungsgrad oder Untergrundfarbton ein bis zwei Anstriche mit Wetterschutzfarbe auftragen. Auf unbekanntem Untergrund ggf. Probeanstrich an verdeckter Stelle machen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen. Werkzeug in kleineren Arbeitspausen nach Vorschrift reinigen oder in Wasser stellen.
Sicherheitshinweis	Für Kinder unerreikbaar und gut verschlossen aufbewahren! Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit Wetterschutzlasur verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen, sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen. Keine Schleifstäube von Holz und Farbe einatmen; Schutzmaske tragen und Staubabsaugung nutzen.
Sicherheitshinweis	FSicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
Allgemeine Hinweise	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Egetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).

www.biopin.de • info@biopin.de

Hinweis: Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: März 2010

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de